

- Verwendungsnachweis
- Vorläufiger Verwendungsnachweis

Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde

An

Antragsnummer
ID-Nummer
Ort Datum
Förderprogramm

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Verwendungsnachweis Budget Bund

1. Zuwendungsempfänger

Name
Straße, Hausnummer
PLZ Ort
Ansprechpartner
Telefon
Region
Gemeindekennziffer¹

- Stadt
- Landkreis
- Gemeinde
- Verwaltungsverband**
- Verwaltungsgemeinschaft**
- Zweck- oder anderer kommunaler Verband**
- Sonstiges**

IBAN
BIC
Institut/Bank

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

3. Bewilligte Zuwendung

3.1 Zuweisung (Z) und Darlehen (D)

Bewilligende Stelle	Datum und Aktenzeichen	Zuwendungsbereich	Betrag (in €)	Z	D
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamtes

3.2 Sonstige Zuwendung (z.B. Schuldendiensthilfen)

Art	Betrag (in €)

4. Sachlicher Bericht

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme (soweit zutreffend):
 vorzeitiger Maßnahmebeginn, tatsächlicher Beginn und tatsächliche Beendigung der Maßnahme, tatsächlicher Beginn der Inbetriebnahme/Nutzung,
 Erfolg und Auswirkung der Maßnahme (falls Platz nicht ausreichend, bitte auf gesondertem Blatt)

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Einnahmen

Art	laut Zuwendungsbescheid (in €)	laut Abrechnung (in €)	Bemerkungen (insbesondere vom Hundertsatz der Zuwendungen)	Z	D
5.1.1 Zuwendungen aus (Zuwendungsbereich)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Darlehen mit Schuldendiensthilfe					
Zuwendungen von Kommunen; Zuwendungsgeber:					
5.1.2 Kostenanteile Dritter Rechtsgrund:					
5.1.3 Eigene Mittel					
Zusammen					

5.2 Ausgaben

Ausgabengliederungen nach den Hauptabteilungen (z.B. Hauptgruppen der DIN 276 des Kostenanschlages)	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
Insgesamt				
davon ab: Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen				
Zuwendungsfähige Kosten				

6. Unterschrift

- Ich/Wir versichere(n), dass
 - die gültigen Vergabevorschriften angewandt und eingehalten wurden.
 - die Publizitätsvorschriften aus dem Zuwendungsbescheid eingehalten wurden.
 - die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchausgaben im Zusammenhang mit dem gefördertem Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen,
 - die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
 - die Ausgaben notwendig waren,
 - wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
 - die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung beachtet wurden.

2. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich die Änderung oder den Wegfall aller für die Belassung der Zuwendung maßgeblichen Umstände anzuzeigen.

3. Subventionserhebliche Tatsachen:
Der Zuwendung liegen Subventionen des Landes bzw. des Bundes zugrunde, auf welche der § 264 des Strafgesetz-

buches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl. S. 2) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037)(BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl. I S. 2106) Anwendung findet. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 5 gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen.

Unterschrift

Dienstsiegel

7. Prüfung des Verwendungsnachweises

7.1 Fachtechnische Prüfung/Baufachliche Begutachtung

(Nur für Baumaßnahmen. Die baufachliche Begutachtung betrifft Förderfälle, bei denen der Bauverwaltung nicht die in den Nummern 3 bis 6 SÄZBau genannten Aufgaben übertragen wurden.)

Die Bauausführung, der Verwendungsnachweis und die Baurechnung wurden stichprobenweise fachtechnisch geprüft.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen und sparsamen Ausführung entsprechend den der Bewilligung zugrunde liegenden Bauunterlagen ergaben sich dabei

- keine Beanstandungen**
- die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen.**

Der zuwendungsfähige Betrag ändert sich dadurch

- nicht**
- auf** (Betrag in €)

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Dienststelle

Unterschrift